

# Autohaus Weeber erhält die Ausbildungspyramide

Handwerkskammer zeichnet zudem die besten Lehrlinge in der Region aus: Zwei der Kammer Sieger kommen aus Leonberg und Umgebung

**Leonberg/Stuttgart.** Ehre für besondere Leistungen: Die besten Handwerkslehrlinge aus der Region sind in Stuttgart geehrt worden. Zudem verlieh die Handwerkskammer sechs Bildungspyramiden an Betriebsinhaber, darunter auch an die Brüder Weeber aus Weil der Stadt.

Von Ralf Krüger

Für ihren außerordentlichen Einsatz um die Ausbildung Jugendlicher sind bei der feierlichen Veranstaltung am Donnerstagabend in den Räumen der Handwerkskammer Region Stuttgart sechs Unternehmer mit der Bildungspyramide ausgezeichnet worden.

Im Kreis Böblingen hat sich das Autohaus Weeber in puncto Nachwuchsförderung in fünf Jahrzehnten einen Namen gemacht. Das Weil der Städter Autohaus betreibt neben Niederlassungen in Herrenberg und Calw auch eine große Dependence in Leonberg. Die Brüder Rolf und Kurt Weeber beschäftigen heute 250 Mitarbeiter. In den fünf Jahrzehnten seit den Anfängen in Weil der Stadt haben die Brüder mit ihren Ausbildern mehr als 300 jungen Menschen das Einmaleins der Kfz-Mechanik oder der Lagerwirtschaft beigebracht und sie zu Lackierern, Karosseriebauern oder Bürokaufleuten herangezogen. Denn nicht wenige sind nach der Lehre im renommierten Betrieb, der neben den Marken VW und Audi auch Seat, Skoda und Opel vertritt, übernommen worden.

Von A wie Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik bis Z wie Zweiradmechaniker reicht die Bandbreite der 62 Ausbildungsberufe, die einen Jahrgangsbesten stellen, den sogenannten Kammer Sieger. In die Bewertung fließen die Noten in der Fachtheorie und der Fachpraxis bei der Gesellen- und Abschlussprüfung ein. Diese Kammer Sieger, die besten Nachwuchshandwerker aus der Region Stuttgart, sind im Rahmen der Veranstaltung ebenfalls ausgezeichnet worden und dürfen am Leistungswettbewerb auf Landesebene teilnehmen, den in diesem Jahr die Handwerkskammer Reutlingen austrägt.

Zwei der Kammer Sieger kommen in diesem Jahr aus Leonberg und Umgebung. Sie dürfen die Region in Reutlingen vertreten. Bei den Modellbauern im Produktionsmodellbau konnte **Jérôme Bullinger** aus Leonberg keinem etwas vormachen. Er hat sein Handwerk bei den Metallwerken Kloß (MWK) in Renningen gelernt und wurde zum Besten seines Fachs in der Region Stuttgart gekürt. Unterstützt wird Bullinger beim Leistungswettbewerb auf Landesebene vom frischgebackenen Müllergesellen **Erik Becker** aus Kelttern. Er hat seine Ausbildung bei der Sessler GmbH in Renningen absolviert und dort derart viel gelernt, dass es zum Kammer Sieger



Kurt Weeber (rechts) vom gleichnamigen Autohaus in Weil der Stadt wird für seine Ausbildungsbemühungen vom Präsident der Handwerkskammer Rainer Reicholt geehrt. Vize-Präsident Andreas Fiala (rechts) überreicht später die Bildungspyramide. Foto: factum/Weise

seinem Beruf gereicht hat. Zweite Kammer Siegerin unter den Bürokaufleuten wurde zudem die Leonbergerin **Yasemin Konyali**, die bei Stempel Maurer in Stuttgart ausgebildet worden ist. Zu einem zweiten Platz reichte es auch für die Bäckerin-Fachverkäuferin **Melanie Müller** aus Renningen, die bei Thomas Keller in Magstadt gelernt hat.

Einen zweiten Platz bei den Modellbauern belegte zudem **Felix Ungar** aus Renningen, der das nötige Rüstzeug bei den Metallwerken Kloß (MWK) in seinem Heimatort mitbekommen hat. Zweitbesten unter den Zweiradmechanikern der Region ist auch **Samuel Baumann** aus Bad Teinach geworden, der bei Stefan Stiemer in Weil der Stadt sein Handwerk von der Pike auf gelernt hat. Zudem reichte es für die Junghandwerker aus

Leonberg und Umgebung noch zu zwei dritten Plätzen: Für den Kfz-Mechatroniker **Michael Armbruster** aus Leinfelden-Echterdingen (Conrad Mohr, Renningen) sowie für den Rutesheimer Tischler **Markus Frantz** (Stahl Innenausbau, Weissach).

„Qualifizierte junge Menschen müssen sich keine Gedanken machen, im Handwerk einen Arbeitsplatz zu finden – dies gilt besonders auch in möglichen turbulenten Zeiten“, sagte Bernd Stockburger, der bei der Handwerkskammer zuständig ist für den Bereich der beruflichen Bildung. „Den Topnachwuchs brauchen unsere Betriebe schon deshalb, weil die Anforderungen im Handwerk zunehmend komplizierter und vernetzter werden.“ Deshalb verstärkte die Handwerkskammer jetzt auch die Aktivitäten in Realschulen und

Gymnasien, um auf die attraktiven Ausbildungswege und die Karriereleiter im Handwerk hinzuweisen.

„Die betriebliche Ausbildung kann nur so gut sein, wie sich der Betrieb dafür engagiert. Diese Unterstützung wollen wir mit der Bildungspyramide honorieren“, weist Stockburger auf die sechs Auszeichnungen hin, die an Firmen in allen Landeskreisen in der Region Stuttgart verliehen wurden. Der Erfolg junger Gesellen sei auch immer ein Verdienst der Mitarbeiter, die den Nachwuchs betreuen. „Die sechs Unternehmen stehen stellvertretend für die gute Ausbildungsleistung im Handwerk in der Region Stuttgart. Und die liegt derzeit mit über 4500 neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen weit im Plus“, lobt Stockburger das betriebliche Engagement.

# Für Freunde gehobener Bürokultur

Unternehmer zu Gast bei SPS

**Leonberg.** Wer Büromobiliar vom Feinsten möchte, muss nicht weit fahren. Das gibt es auch direkt in Leonberg. Die Mitglieder des Bundes der Selbstständigen haben bei der Firma SPS Probe gegessen.

Von Thomas K. Slotwinski

Idyllisch gelegen, mitten im alten Eltinger Ortskern, wird der Freund gehobener Bürokultur in einem Eckhaus fündig. Dort, in der Carl-Schmincke-Straße 24, haben Thomas Sendelbach und Michael Pflüger ihre Geschäftsräume und bieten Bürostühle des Schweizer Edel-Herstellers Vitra an.

Das die extrem rückenschonenden Sitzmöbel längst nicht die einzigen Besonderheiten sind, die sich hinter dem Firmennamen SPS Project verbergen, davon haben sich Aktive und Gäste des Bundes der Selbständigen (BdS) am Donnerstagabend überzeugt.

„Es ist gute Tradition“, so erläuterte der Vorsitzende Bernhard Neuber, „dass in regelmäßigen Abständen einer unsere Mitgliedsbetriebe die Türen öffnet und über die eigene Arbeit und das Angebot informiert.“

Das ist bei SPS sehr umfassend. Neben den beiden geschäftsführenden Gesellschaftern sind neun Architekten, Innenarchitekten und Bauzeichner aktiv, um sowohl für private, wie auch für gewerbliche Kunden außergewöhnliche architektonische Aufgaben zu lösen. Das SPS-Team entwirft anspruchsvolle Einfamilienhäuser genau wie ästhetisch anmutende Inneneinrichtungen.

Die Referenzliste ist lang wie illuster: Die Leonberger haben die Bertelsmann-Repräsentanz in Berlin gestaltet, genau wie den Expo-Auftritt des Medienkonzerns. Für die Deutschen Industrie-Werke setzen sie bundesweit sämtliche Geschäftsstellen instand. Die Allianz lässt sich Repräsentationszonen von SPS gestalten. Auch heimische Unternehmen greifen gerne auf die Dienste der kreativen Eltinger zurück: So hat die Kreissparkasse 18 ihrer Filialen von SPS modernisieren lassen.

Dabei verstehen sich Thomas Sendelbach, und Michael Pflüger längst nicht nur als Planer. „Als Generalunternehmer vollenden wir die Projekte aus einem Guss“, erklärte das Führungsduo den Gästen aus der heimischen Wirtschaftswelt. Die Vorteile lägen auf der Hand: „Keine Schnittstellenverluste, Kostentransparenz und ein garantierter Fertigstellungstermin.“ Die Vitra-Stühle waren bei den Besuchern ein beliebtes Testobjekt. Dass man sich in einigen Modellen ganz bequem zurücklehnen kann, aber trotzdem auf Augenhöhe des Bildschirms ist, ist ein in der Tat verlockender Vorzug.

## TIPPS & TERMINE

### KINDERÄRZTE

Zentraler kinderärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen: Kinderklinik Böblingen, Bunsenstraße 120, ☎ 0 70 31/66 80. Sa., So., Feiertage ab 9 Uhr. Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist) ab 19.30 Uhr. Tel. Anmeldung nicht erforderlich!

### AUGENÄRZTE

Samstag, 18. 10., 8 Uhr, bis 20. 10., 8 Uhr, Dr. Kolb, Leonberg, Graf-Ulrich-Straße 6, ☎ 0 71 52 / 2 36 31. Tel. Anmeldung erforderlich.

### ZAHNÄRZTE

Der zahnärztliche Notfalldienst ist zu erfragen unter ☎ 07 11/7 87 72 22 für Leonberg und Umgebung und Böblingen.

### APOTHEKEN

**Leonberg:** Samstag, 18. 10., 8.30 Uhr, bis 19. 10., 8.30 Uhr, Bären-Apotheke, Eltinger Straße 13, Leonberg, ☎ 0 71 52/2 57 57.

Sonntag, 19. 10., 8.30 Uhr, bis 20. 10., 8.30 Uhr, Arkaden-Apotheke, Karlstraße 6, Heimerdingen, ☎ 0 71 52/5 88 77.

**Weil der Stadt, Renningen, Merklingen, Magstadt, Heimsheim, Rutesheim, Warmbronn:** Samstag, 18. 10., 8.30 Uhr, bis Sonntag, 19. 10., 8.30 Uhr, Schwaben-Apotheke, Renningen, Lange Straße 18, ☎ 0 71 59/25 88.

Sonntag, 19. 10., 8.30 Uhr, bis 20. 10., 8.30 Uhr, Sonnen-Apotheke, Rutesheim, Leonberger Straße 20, ☎ 0 71 52/5 21 34.

### TIERÄRZTE

Für Leonberg, Heimsheim, Renningen, Weil der Stadt und Grafenau: Samstag, 18. 10., Sonntag, 19. 10., ☎ 0 71 52/92 98 82.

### TELEFON-HILFSDIENSTE

ADAC-Pannenhilfe, ☎ 0 18 02/22 22 22.

Alzheimer-Betreuungsgruppe für demenziell erkrankte Menschen, Samariterstift Leonberg, Seestraße 80. Öffnungszeiten Montag und Donnerstag 8.30 bis 17 Uhr. Jeden 1. Donnerstag im Monat: Alzheimer-Gesprächskreis für pflegende Angehörige, 15.30 bis 17 Uhr. Informationen: ☎ 0 71 52/6 07-1 03, Frau Steidle.

Alzheimer-Betreuungsgruppe, DRK-Ortsverein Renningen, Gottfried-Bauer-Straße 74. Mittwochs 14 bis 17 Uhr. Gesprächskreis immer am letzten Mittwoch im Monat. Informationen: ☎ 0 71 52/92 07 40, Frau Mutschler.

Ambulanter Hospizdienst Leonberg, Begleitung für lebensbedrohlich Erkrankte, Sterbende und deren Angehörige, ☎ 0 71 52/60 74 70.

Ambulanter Hospizdienst Weil der Stadt: Beglei-

tung für lebensbedrohlich Erkrankte, Sterbende und deren Angehörige, ☎ 0 70 33/8 04 05.

AMSEL-Kontaktgruppe Leonberg, Isolde Holzwarth, ☎ 0 71 56/4 81 62.

Angst-Selbsthilfegruppe „Sprungbrett“, Betroffene können sich wenden an: G. Philipp/R. Blümle, ☎ 0 71 59/1 78 37. Entspannung und Gesprächskreis jeden Mittwoch, 19.30 Uhr, im Ökumenischen Zentrum Ezach, Uracher Straße 7/1, Leonberg.

Anonyme Alkoholiker Leonberg-Eltingen: ☎ 07 11/8 87 45 07.

Anonyme Alkoholiker Weil der Stadt: freitags 19.30 Uhr (auch Sonn- und Feiertage) im evangelischen Gemeindehaus der Brenzkirche, Poststraße 11, ☎ 01 72/7 56 81 84.

Arbeiter-Samariter-Bund: Mobile soziale Dienste, Behindertenfahrdienste, Essen auf Rädern, Heidenheimer Straße 13, Leonberg, Hausnotruf ☎ 0 71 52/9 76 20.

Blaues Kreuz: Selbsthilfegruppe Weil der Stadt-Merklingen für suchtkranke Menschen: Betroffene oder Nichtbetroffene, Angehörige oder Alleinstehende, mittwochs 19.30 Uhr, ev.-methodistische Kirche Merklingen, Kathari-

nenstraße 22. Siegfried und Charlotte Plachta, ☎ 0 70 44/3 25 91, Hilde Farcas, ☎ 0 70 31/38 25 18.

Ceres, Verein zur Hilfe für Cerebralgeschädigte e. V. Sindelfingen/Böblingen: Selbsthilfegruppe für Menschen mit schweren Schädel-, Hirnverletzungen sowie apallischem Durchgangssyndrom und deren Angehörige, ☎ 0 70 31/87 78 78 und ☎ 0 70 31/81 39 51.

Deutscher Kinderschutzbund: ☎ 08 00/1 11 03 33.

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Böblingen, Rutesheimer Straße 50/3, 71229 Leonberg. Mobile Soziale Dienste, Hilfen im Haushalt, Betreuung: ☎ 0 71 52/92 07 40. Menü-Service: tägliches Servieren eines warmen Menüs. Tiefkühlfrische Auslieferung, ☎ 0 71 52/92 07 30. Häuslicher Pflegedienst, Grund- und Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Hilfen: ☎ 0 71 52/92 07 50. Hausnotruf, Mobilruf: ☎ 0 70 31/69 04 41. Rollstuhlinitiative Leonberg, jeden letzten Freitag im Monat, Bürgerzentrum Leonberg, ☎ 0 70 31/ 69 04 43.

Diakonie, Suchtzentrum Leonberg: Stuttgarter Straße 19, ☎ 0 71 52/ 90 13 540, Sprechstunde jeden Donnerstag 16 - 18 Uhr. Termine

nach Vereinbarung. Haus der Diakonie Leonberg: Oberamteistraße 11, ☎ 0 7152/33 29 400. Termine nach Vereinbarung. Tagesstätte für psychisch erkrankte Menschen Leonberg: Agnes-Miegel-Straße 5, ☎ 07152/33 29 470. Gemeindepsychiatrisches Zentrum Leonberg: Agnes-Miegel-Straße 5, ☎ 07152/507 166. Beratungsstelle für Schwangere Leonberg: Rutesheimer Straße 50/1, ☎ 07152/21 071. Termine nach Vereinbarung.

Frauen- und Kinderschutzhilfsverein Sindelfingen: ☎ 0 70 31/81 10 80.

Frauenselbsthilfe nach Krebs e. V., Gruppe Leonberg: Rose Fritsche, ☎ 0 70 33/3 25 28.

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Leonberg: Selbsthilfegruppe für Alkoholranke und deren Angehörige, verschiedene Gruppenangebote. Kontakt: ☎ 0 71 52/2 56 96.

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Weil der Stadt-Merklingen: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und deren Angehörige. Donnerstags, 19.30 Uhr, im Remigiushaus. Kontakt: ☎ 0 70 33/3 15 83, Fax 3 18 81, H. Sickinger, (e.sickinger@z.zgs.de).

IAV-Stellen: Zentrale Beratungsstellen über Unterstützung und Hilfen im Alter, bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit.

Senioren-Fachberatung Leonberg ☎ 0 71 52/30 99-22, Frau Raitelhuber. Sprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9.30 bis 11.30 Uhr.

Renningen: ☎ 0 71 59/40 84 34 Frau Haupt; Sprechzeiten Montag bis Freitag 9 bis 11 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. Rutesheim: ☎ 0 71 52/50 02-37, Frau Groth. Weissach: ☎ 0 70 44/93 63-2 12, Herr Behrens.

Infotelefon Essstörungen, ☎ 0 70 31/6 63-14 41, donnerstags 16 bis 18 Uhr. Schriftliche Anfragen unter info-essstoerungen@lrabb.de.

INSEL – Initiative selbst bestimmen – vorsorgen Leonberg e. V. Information, Beratung und Vorträge zu Patientenverfügung, Vollmacht und Betreuung. ☎ 0 71 52/3 37 86 10.

Kinderschutzbund Leonberg: ☎ 0 71 52/90 29 61 Sprechzeiten: Dienstag 9 Uhr bis 11 Uhr und Donnerstag 18 Uhr bis 20 Uhr.

Krisentelefon – Hilfe in schwierigen Pflegesituationen für: Angehörige, Seniorinnen und Senioren, in der Altenarbeit Tätige. Montag bis Donnerstag 16 bis 18 Uhr ☎ 0 70 31/6 63-30 00.

Lebenshilfe Leonberg, Böblinger Straße 19/1. ☎ 0 71 52/97 52-2 00. (Willkommen@Lebenshilfe-Leonberg.de). Vereinigung für Menschen mit geistiger Behinderung und ihre Angehörigen. Sprechzeiten Dienstag bis Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr. Wochenendbetreuung, Beratungsgespräche/Elterngespräche, Schulfreizeitbetreuung, Freizeit- und Bildungsarbeit sowie Stadtranderholung. Medikamenten-Zustell-Notdienst, Deutscher Hilfsdienst: ☎ 07 11/73 18 15.

## TIPP DES TAGES



### Musical-Leckerbissen und Tanzweltmeister

Unter dem Titel „Musical and More – The Show“ singt und tanzt sich das Ensemble von Rick & Westerman's am Samstag, 18. Oktober, um 20 Uhr in der Stadthalle Leonberg quer durch die Musical-Welt. Mit dabei sind auch die Tanzweltmeister von 2007.



**Namenstage und Heilige:**  
**Ferdinand Frieda**

**Der Hundertjährige meint:**  
nasskalt

**Bauernweisheit des Tages:**  
Nichts kann mehr vor Raupen schützen, als Oktobereis in Pfützen.

**Der heutige Spruch:**  
Lieber mit allen Wassern gewaschen, als nicht ganz sauber.

Jonathan Swift

**Wir erinnern uns:**  
1923 spielt Willy Fritsch seine erste Hauptrolle in dem Film „Seine Frau, die Unbekannte“, der in Berlin uraufgeführt wird. 1992 werden die Grünen Petra Kelly und Gerd Bastian tot in ihrer Wohnung aufgefunden. Geburtstag von: 1948 Pit Weyrich, dt. Fernsehmoderator und -regisseur. 1962 Evander Holyfield, amerik. Boxer. Todestag von: 1745 Jonathan Swift, englisch. Schriftsteller, Satiriker. 1999 Ottfried Henning, dt. CDU-Politiker, Jurist.

**Der Küchenzettel:**  
Kräutercrèmesuppe, Rumpsteak, Pommes frites, Gurkensalat, Birnensorbet.

**Der Tipp:**  
Spätestens wenn die oberirdischen Teile durch Frost unansehnlich geworden sind, sollte man Dahlienknollen aus der Erde nehmen.

### DIREKT ZUR REDAKTION

Thomas K. Slotwinski (Leiter der Redaktion)	0 71 52 / 937 - 28 11
Michael Schmidt (Stv.)	0 71 52 / 937 - 28 22
Arnold Einholz (Leonberg)	0 71 52 / 937 - 28 21
Nathalie Mainka (Leonberg)	0 71 52 / 937 - 28 31
Stefan Bolz (Kreis)	0 71 52 / 937 - 28 26
Andreas Tief (Kreis)	0 71 52 / 937 - 28 25
Martina Zick (Kultur)	0 71 52 / 937 - 28 28
Ralf Krüger (Wirtschaft)	0 71 52 / 937 - 28 29
Andreas Klingbeil (Sport)	0 71 52 / 937 - 28 32
Michael Nachreiner (Sport)	0 71 52 / 937 - 28 30
Wibke Kahns (Beilagen)	0 71 52 / 937 - 28 34
Verena Rajab (Beilagen)	0 71 52 / 937 - 28 33
Gabriele Schneider (Sekretariat)	0 71 52 / 937 - 28 11
Telefax	0 71 52 / 937 - 28 19
Mail	redaktion@leonberger-kreiszeitung.zgs.de
Zustellungsprobleme	0 18 01 / 32 40 03